Der Antichrist – Teil 47

Der Antichrist im Buch der Offenbarung – Teil 3

Offenbarung Kapitel 9

Die nächste Anspielung auf den Antichristen finden wir in

Offenbarung Kapitel 9, Vers 11
Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.

In diesem Kapitel werden dem Antichristen drei unterschiedliche Namen gegeben:

- Der König der Heuschrecken
- Der Engel des Abgrunds
- Der Zerstörer

Dazu müssen ein paar kurze Anmerkungen gemacht werden. Die meisten Bibelausleger sind sich zwar einig darüber, wer in obigem Vers gemeint ist, dennoch sind sie unterschiedlicher Meinung, was die Bedeutung des Textzusammenhangs angeht. Wir können zu diesem Vers nur ein paar kurze Anmerkungen machen, um mehr Licht in unser Thema zu bringen und um die Gründe anzuführen, weshalb wir zu unseren Schlussfolgerungen gekommen sind.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 1-2
Und der fünfte Engel stieß in die Posaune; und ich sah einen Stern, der vom

Himmel auf die Erde gefallen war, und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrunds gegeben. 2Und er öffnete den Schlund des Abgrunds, und ein Rauch stieg empor aus dem Schlund, wie der Rauch eines großen Schmelzofens, und die Sonne und die Luft wurden verfinstert von dem Rauch des Schlundes.

Im Einleitungsvers dieses Kapitels im **Buch der Offenbarung** werden wir darüber unterrichtet, dass ein „Stern“ vom Himmel auf die Erde fällt und dass diesem dann der Schlüssel zum Abgrund gegeben wird. Das ist, unserer Ansicht nach, ein Bezug auf LUZIFER oder den „Morgenstern“.

Jesaja Kapitel 14, Vers 12
„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du Glanzstern (Leuchtstern), Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen!“

Wir glauben, dass es hier NICHT um Luzifers ursprünglichen Fall geht, sondern darum, was in folgender Bibelstelle dargelegt wird:

Offenbarung Kapitel 12, Vers 9
Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.

Die Tatsache, dass ihm der Schlüssel zum Abgrund ausgehändigt wird, passt dazu, dass Gott ihn während der 7-jährigen Trübsalzeit ungehindert schalten und walten lässt, so dass er das Schlimmste anstellen kann. Im Originaltext heißt es, dass er damit den „Schacht des Abgrundes“ öffnete. Dieser Ausdruck erscheint sonst nirgendwo in der gesamten Bibel. Der „Schacht des

Abgrundes“ ist von dem Abgrund selbst zu unterscheiden.

Siehe dazu:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 11
Und sie haben als König über sich den Engel des Abgrunds; sein Name ist auf Hebräisch Abaddon, und im Griechischen hat er den Namen Apollyon.

Offenbarung Kapitel 11, Vers 7
Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten.

Offenbarung Kapitel 17, Vers 8
Das Tier, welches du sahest, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen (steht im Begriff heraufzusteigen) und ins Verderben gehen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht in dem Buche des Lebens geschrieben sind von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, dass es war und nicht ist und da sein (kommen) wird.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 2-3
2Und er (der Engel) ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre 3und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Auf den Unterschied wollen wir nun gezielt eingehen. Aus dem „Schacht des

Abgrundes“ bzw. Schlund kommt ein Rauch heraus, der so stark ist, dass sich die Sonne und die Luft verfinstern (**Offbg 9:2**). Und aus diesem Rauch kamen Heuschrecken auf die Erde.

Offenbarung Kapitel 9, Vers 3
Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Vollmacht gegeben, wie die Skorpione der Erde Vollmacht haben.

Wir denken, dass diese Heuschrecken identisch sind mit den Kreaturen, auf die sich Joel in seiner Prophezeiung bezieht.

Joel Kapitel 2, Verse 1-11
Stoßt in das Schopharhorn in Zion und blast Lärm auf meinem heiligen Berg, dass alle Bewohner des Landes erzittern; denn der Tag des HERRN kommt, ja, er ist nahe — 2ein Tag der Finsternis und des Dunkels, ein Tag des Gewölks und des Wolkendunkels. Wie Morgenrot breitet sich über die Berge aus ein großes, mächtiges Volk, wie es seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gegeben hat und auch in künftigen Zeiten und Generationen nicht mehr geben wird. 3Fressendes Feuer geht vor ihm her, und hinter ihm her eine lodernde Flamme: ist das Land vor ihm wie der Garten Eden gewesen, hinter ihm ist es eine öde Wüste; und man kann ihm nicht entfliehen! 4Wie Rosse sehen sie aus, und wie Reiter rennen sie. 5Wie rasselnde Streitwagen kommen sie über die Höhen der Berge her, wie eine Feuerflamme, die prasselnd das Stroh verzehrt, gleich einem mächtigen Heer, das zum Kampf gerüstet ist. 6Vor ihm erzittern die Völker; alle Angesichter verfärben sich. 7Wie Helden laufen sie, wie Krieger ersteigen sie die Mauer; jeder geht auf seinem Weg, und keiner kreuzt den Pfad des anderen. 8Keiner drängt den anderen, jeder geht seine eigene Bahn; zwischen den Wurfgeschossen

stürzen sie hindurch und lassen sich nicht aufhalten. 9Sie dringen in die Stadt ein, rennen auf die Mauer, erklimmen die Häuser, steigen wie Diebe zum Fenster hinein. 10Vor ihnen erbebt die Erde, der Himmel erzittert; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verlieren ihren Schein. 11Und der HERR lässt Seine Stimme hören vor Seinem Kriegsvolk her; denn sehr groß ist Sein Heerlager und gewaltig sind, die Sein Wort vollstrecken. Ja, groß ist der Tag des HERRN und sehr schrecklich; wer kann ihn ertragen?“

Was im Zusammenhang mit **Joel Kapitel 2** und **Offenbarung Kapitel 9** sofort auffällt, ist, dass es sich dabei NICHT um gewöhnliche Heuschrecken handelt. Joel bezeichnet sie als **„ein großes, mächtiges Volk, wie es seinesgleichen von Ewigkeit her nicht gegeben hat und auch in künftigen Zeiten und Generationen nicht mehr geben wird“** (Vers 2).

Im Originaltext sagt Joel weiter in **Vers 8**: **„Und wenn sie auf das Schwert fallen, werden sie dabei nicht verwundet.“**

Die Tatsache, dass sie aus dem Abgrund heraufsteigen, zeigt auf, dass es übernatürliche Wesen sind. Gemäß **Offenbarung Kapitel 9** scheint es sich dabei um eine Art höllischer Cherubim zu handeln, da sie eine Kombination aus Pferd, Mensch, Löwe und Skorpion sind.

Offenbarung Kapitel 9, Verse 7-10 und 19

7Und die Gestalten der Heuschrecken glichen Pferden, die zum Kampf gerüstet sind, und auf ihren Köpfen [trugen sie] etwas wie Kronen, dem Gold gleich, und ihre Angesichter waren wie menschliche Angesichter. 8Und sie hatten Haare wie Frauenhaare, und ihre Zähne waren wie die der Löwen. 9Und sie hatten Panzer wie eiserne Panzer, und das Getöse ihrer Flügel war wie das Getöse vieler Wagen und Pferde, die zur Schlacht eilen. 10Und sie

hatten Schwänze wie Skorpione, und Stacheln waren in ihren Schwänzen, und ihre Vollmacht bestand darin, den Menschen Schaden zuzufügen fünf Monate lang.

19Denn ihre Macht liegt in ihrem Maul; und ihre Schwänze gleichen Schlangen und haben Köpfe, und auch mit diesen fügen sie Schaden zu.

Ihre Anzahl wird auch angegeben:

Offenbarung Kapitel 9, Vers 16
Und die Zahl des Reiterheeres war zwei Mal zehntausend Mal zehntausend; und ich hörte ihre Zahl.

Das sind 200 Millionen!!!

Wer sind diese höllischen Wesen?

Kein einziger Bibelausleger, der uns bekannt ist, hat darauf eine zufrieden stellende Antwort. Deshalb sagen wir mit einer gewissen Zurückhaltung und ohne dogmatisch zu sein, dass es sich bei diesen Wesen möglicherweise um gefallene Engel handeln könnte, die im Moment noch im Tartarus gefangen sind. Wir wollen hier nun drei Gründe dafür angeben, weshalb wir zu dieser Schlussfolgerung gekommen sind:

1.
Zunächst wissen wir, dass die Engel, die gesündigt haben, in den Tartarus geworfen wurden.

2.Petrusbrief Kapitel 2, Vers 4

Denn wenn Gott die Engel nicht verschonte, die gesündigt hatten, sondern sie in Fesseln der Finsternis in den Abgrund warf, um sie zum Gericht aufzubewahren, …

Und in **Offenbarung Kapitel 9, Verse 2-3** wird uns gesagt, dass ein Rauch aus dem Abgrund kam und daraus die Heuschrecken auf die Erde. Wie bereits erwähnt, kommen sie aus dem „Schlund“ oder „Schacht“ des Abgrundes herauf. Das ist ein Ausdruck der nirgendwo sonst in der Bibel Erwähnung findet; und nur von diesen Heuschrecken wird gesagt, dass sie von dort heraufkommen. Auch den Begriff „Tartarus“ finden wir NUR in **2.Petr 2:4**. Von daher ist es höchstwahrscheinlich so, dass der „Schlund“ oder der „Schacht“ des Abgrundes mit dem „Tartarus“ identisch ist, mit dem NUR gefallene Engel in Verbindung gebracht werden, so wie der „Feuersee“ lediglich ein anderer Name für „Gehenna“ ist.

Um wen außer um gefallene Engel sollte es sich da sonst handeln? Hier einfach zu sagen: „Wir wissen es nicht“, mag ein Akt der Demut sein; aber ist der Autor anmaßend, nur weil er versucht hat, eine Antwort darauf zu finden, indem er eine Bibelstelle mit einer anderen vergleicht?

2.
Es ist sehr bezeichnend, dass der „König“ dieser „Heuschrecken“ in **Offbg 9:11** als „der Engel des Abgrunds“ bezeichnet wird! Dieser Titel taucht auch nur an dieser Stelle in der Bibel auf. Genauso wie Jesus Christus, der Engel des Bundes wieder und wieder im Buch der Offenbarung als „Engel“ bezeichnet wird, so wird der Antichrist hier „der Engel des Abgrunds“ genannt.

Vergleiche dazu:

Maleachi Kapitel 3, Vers 2
„Siehe, ICH sende Meinen Boten (Engel), der vor Mir her den Weg bereiten soll; und plötzlich wird zu seinem Tempel kommen der HERR, den ihr sucht; und der Bote (Engel) des Bundes, den ihr begehrt, siehe, Er kommt!“ spricht der HERR der Heerscharen.

Jesaja Kapitel 63, Vers 9
Bei all ihrer Bedrängnis war er auch bedrängt, und der Engel Seines Angesichts (der Seinem Angesicht vorausgeht) rettete sie; in Seiner Liebe und Seinem Erbarmen hat Er sie erlöst; Er nahm sie auf und trug sie alle Tage der Vorzeit.

Offenbarung Kapitel 8, Vers 3
Und ein anderer Engel kam und stellte sich an den Altar, der hatte ein goldenes Räucherfass; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, damit Er es zusammen mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar darbringe, der vor dem Thron ist.

Offenbarung Kapitel 10, Vers 1
Und ich sah einen anderen starken Engel aus dem Himmel herabsteigen, bekleidet mit einer Wolke, und ein Regenbogen war auf Seinem Haupt; und Sein Angesicht war wie die Sonne und Seine Füße wie Feuersäulen.

Matthäus Kapitel 25, Verse 31-33
31Wenn aber der Sohn des Menschen in Seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit Ihm, dann wird Er auf dem Thron Seiner Herrlichkeit sitzen, 32und vor Ihm werden alle Heidenvölker versammelt

werden. Und Er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte die Schafe von den Böcken scheidet, 33und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu Seiner Linken.

Genauso wie uns hier gesagt wird, dass **„der Sohn des Menschen in Seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit Ihm**“, so werden auch, wenn sich der Sohn des Verderbens manifestiert, die unheiligen Engel bei ihm sein!

3.
Wollen wir die Worte des folgenden Bibelverses noch einmal genau untersuchen:

2.Petrusbrief Kapitel 2, Vers 4 (Elberfelder-Übersetzung mit Anmerkung)
Denn wenn Gott Engel, welche gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern, sie in den tiefsten Abgrund (Tartarus, griech. Name für den qualvollen Aufenthaltsort der abgeschiedenen Gottlosen) hinabstürzend, Ketten der Finsternis überlieferte, um aufbewahrt zu werden für das Gericht …

Jetzt wollen wir dem letzten Satzteil unsere besondere Aufmerksamkeit schenken und ihn vergleichen mit:

2.Petrusbrief Kapitel 2, Vers 9
Der HERR weiß die Gottseligen aus der Versuchung zu retten, die Ungerechten aber aufzubewahren auf den Tag des Gerichts, um bestraft zu werden.

Hier ist von „ungerechten Menschen“ die Rede, die „auf den Tag des Gerichts“ aufbewahrt werden, um bestraft zu werden. Aber dasselbe wird

NICHT über die Engel gesagt, die gesündigt haben, obwohl sie natürlich ewige Bestrafung zu erwarten haben.

Matthäus Kapitel 25, Vers 41
Dann wird Er auch zu denen zur Linken sagen: „Gehet von mir, Verfluchte, in das ewige Feuer, das bereitet ist dem Teufel und SEINEN ENGELN."

In **2.Petr 2:4** wird schlicht und ergreifend NUR gesagt, dass sie **„für das Gericht"** aufbewahrt werden. Wir glauben, dass Gott sie solange im Tartarus festhält, bis Seine Zeit für Ihn gekommen ist, um sie als eines Seiner Werkzeuge für das Gericht zu benutzen, welches Er über eine gottlose Welt verhängt. Und der Zeitpunkt, wann Er sie gebraucht, wird uns gesagt in

Judas Kapitel 1, Vers 6
… und dass Er die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrten, sondern ihre eigene Behausung verließen, für das Gericht des großen Tages mit ewigen Fesseln unter der Finsternis verwahrt hat …

ER bewahrt sie also **„für das Gericht des großen Tages"** auf. Vergleichen wir das einmal mit

Offenbarung Kapitel 6, Vers 17
Denn der große Tag Seines Zorns ist gekommen, und wer kann bestehen?

Dies bestätigend, lesen wir in

Joel Kapitel 2, Verse 11
Und der HERR lässt Seine Stimme hören vor Seinem Kriegsvolk her; denn

sehr groß ist Sein Heerlager und gewaltig sind, die Sein Wort vollstrecken. Ja, groß ist der Tag des HERRN und sehr schrecklich; wer kann ihn ertragen?

Der HERR bezeichnet diese übernatürlichen Heuschrecken als „Sein Kriegsvolk“, welches Er dann einsetzen wird, um das abtrünnig gewordene Israel zu bestrafen. Wenn unsere Auslegung von **2.Petr 2:4** korrekt ist, vor allem im Hinblick darauf, dass es dieser Vers KEIN Bezug auf das zukünftige Gericht der gefallenen Engel ist, würde dies erklären, weshalb Jesus Christus sich in **Matth 25:41** im Zusammenhang mit der zukünftigen Bestrafung so spezifisch ausgedrückt hat.

Kehren wir nun wieder zu **Offbg 9:11** zurück. Hier wird der Antichrist als der **„König über“** die Heuschrecken bezeichnet. Der Leser möge genau darauf achten, was uns zu diesen höllischen Wesen in **Joel Kapitel 2** und hier in **Offenbarung Kapitel 9** gesagt wird und sich daran erinnern, dass ihre Zahl **200 Millionen** beträgt. Nun wollen wir mal schauen, ob das kein Licht auf folgende Bibelstelle wirft:

Offenbarung Kapitel 13, Vers 4
Und sie beteten den Drachen an, der dem Tier (dem Antichristen) Vollmacht gegeben hatte, und sie beteten das Tier an und sprachen: „Wer ist dem Tier gleich? Wer vermag mit ihm zu kämpfen?“

Wie vollkommen sinnlos ist es doch, sich in einen Konflikt mit jemanden zu begeben, der die Befehlsgewalt über eine Armee von 200 Millionen Wesen hat, von denen keines sterben kann!

Darüber hinaus wird der Antichrist als „der Engel des Abgrunds“ bezeichnet,

was sehr gut die übermenschliche Natur des Sohnes des Verderbens beschreibt.

Der dritte Titel, der ihm gegeben wird, lautet in hebräischer Sprache „Abaddon“ und auf Griechisch „Apollyon“. Dadurch sind wir über jeden Zweifel erhaben, was die Identität dieses „Königs“ der höllischen Heuschrecken anbelangt, diesem Engel des Abgrunds. Sowohl der hebräische als auch der griechische Name bedeutet „Zerstörer“. Im **Buch Jeremia** ist er mit „Verderber der Völker“ übersetzt.

Jeremia Kapitel 4, Vers 7
Der Löwe ist aus seinem Dickicht hervorgekommen, und der Verderber der Völker ist aufgebrochen; er ist ausgegangen von seinem Ort, um dein Land zur Wüste zu machen, damit deine Städte zerstört werden und niemand mehr darin wohnt.

Jesaja Kapitel 16, Verse 4-5
4“Lass Meine Flüchtlinge bei dir einkehren, Moab; sei ihnen ein Schirm vor dem Verderber! Wenn der Bedrücker nicht mehr da ist, das Zerstören aufgehört hat, die Gewalttätigen von der Erde weggefegt sind, 5dann wird ein Thron in Gnade errichtet werden; und auf ihm wird sitzen in Wahrheit (Beständigkeit, Gewissheit), im Zelt Davids, ein Richter, der nach dem Recht trachtet und die Gerechtigkeit fördert.“

Jeremia Kapitel 6, Vers 24
Als wir von ihnen (den Heuschrecken) hörten, da wurden unsere Hände schlaff; Angst ergriff uns, Wehen wie eine Gebärende.

Das ist ein passender Name für den großen Gegner des Erlösers. Der

„Zerstörer“ wird hier ganz eng mit „Tod“ verbunden:

Offenbarung Kapitel 6, Vers 8
Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist »der Tod«; und das Totenreich folgt ihm nach. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.

Der Grund, weshalb sein Name auf Hebräisch und Griechisch genannt wird, ist, weil er sowohl der Zerstörer der Juden als auch der der Nichtjuden sein wird! Aber warum wird der hebräische Name zuerst genannt? Wegen der Gerichtsordnung.

Römer Kapitel 2, Verse 9-10
9Drangsal und Angst über jede Menschenseele, die das Böse vollbringt, ZUERST über den Juden, DANN auch über den Griechen (Heiden bzw. Nichtjuden); 10Herrlichkeit aber und Ehre und Friede jedem, der das Gute tut, zuerst dem Juden, dann auch dem Griechen.

Römer Kapitel 1, Verse 16-17
16Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, ZUERST für den Juden, DANN auch für den Griechen; 17denn es wird darin geoffenbart die Gerechtigkeit Gottes aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte wird aus Glauben leben«

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!